

Neubaubereich Kapellenfeldchen, Würselen

Zeitraum:

Planung: 2011 - 2012

Ausschreibung/Bauleitung: Frühjahr 2012 - 01/2013

Auftraggeber:

Bauland Würselen GmbH & Co. KG

Projekt:

Straßen- und Kanalisationsanlagen für das gesamte Baugebiet (14 ha, 2 Bauabschnitte) einschließlich Knotenpunkt Adenauerstraße / Hauptstraße

Aufgabenstellung:

Das 14 ha große Neubaubereich „Kapellenfeldchen“ in Würselen stellt die größte Erschließungsmaßnahme innerhalb der StädteRegion Aachen in den vergangenen Jahren dar. Träger der Maßnahme und Grundstückseigentümer ist die Bauland Würselen GmbH. Das Ingenieurbüro H. Berg & Partner GmbH wurde durch die Bauland GmbH mit den Planungsarbeiten für die Erschließung des B-Plangebietes beauftragt.

Das Gebiet liegt im Ortsteil Broichweiden. Es handelt sich um überwiegend landwirtschaftlich genutzte Grünflächen nordwestlich des Gewerbegebietes Aachener Kreuz.

Trotz schwieriger Randbedingungen für die Niederschlagswasserbeseitigung (geringe Kapazitätsreserven der umliegenden Mischkanalisation, keine Versickerung oder ortsnahe Einleitung in ein Gewässer möglich) konnte durch ein innovatives Entwässerungskonzept ein kostengünstiges und leistungsfähiges Abwassernetz im Gebiet installiert werden. Das Konzept sieht die Errichtung verschiedener Regenrückhaltemaßnahmen (dezentrale Zisternen mit definiertem Rückhaltevolumen, semizentrale Rückhaltegrube, Regenrückhaltekanal DN 1800) zur Einhaltung des maximal zulässigen Gebietsabflusses vor.

Durch den Bau eines neuen Kreisverkehrs wurde die Verkehrssituation für das neue Wohngebiet und für den bisher signalisierten Knotenpunkt L136 / Adenauerstraße erheblich verbessert. In Zukunft wird die Erreichbarkeit auch durch die Umverlegung vorhandener Bushaltestellen in den Knotenpunktbereich erleichtert.

Ausbaudaten:

Größe Erschließungsgebiet: 14 ha

Entwässerungsanlagen

- 2,7 km Mischwasserkanalisation
- 100 m Stauraumkanal einschl. Sonderbauwerke
- ca. 180 Mischwasserhausanschlüssen
- 140 m Rohrvortrieb
- 1 Retentionsmulde in Erdbauweise für ein Rückhaltevolumen von 400 m³ einschl. rd. 240 m Zulaufgräben in naturnaher Bauweise
- 2 Drosselbauwerke (1x Stauraumkanal, 1x Retentionsmulde)

Straßenbau

- ca. 14.000 m² Tragdeckschichten für Baustraßen
- ca. 19.000 m² Straßengrundausbau (Frostschuttschicht, Schottertragschicht) inkl. Straßenentwässerungsanlagen

Lärmschutz

- ca. 5.000 m³ Geländeaufhöhung als Lärmschutz einschl. Oberbodenarbeiten
- ca. 900 m² Lärmschutzwand als Gabionen, H=2,5 m i. Mittel

Knotenpunkt L 136/Adenauerstr.

- ca. 4.200 m² Abbruch Bit. Befestigung
- ca. 1.200 m² Abbruch Pflaster
- ca. 3.400 m² Tragschicht, Binderschicht, Deckschicht
- ca. 1.600 m Bordsteinanlagen mit Rinnen
- Markierungsarbeiten und Beschilderungsarbeiten

Leistungen des Ingenieurbüros H. Berg & Partner GmbH:

Grundlagenermittlung, Vorplanung, Entwurfsplanung, Genehmigungsverfahren, Ausführungsplanung, Ausschreibung und Vergabe, Bauüberleitung

Ergebnis / Nutzen / Erfolg:

Durch das ehrgeizige Projekt ist ein attraktiver Wohnstandort entstanden, der auf eine hohe Akzeptanz stößt.

Kosten:

Die Gesamtkosten betragen 4.000.000 € brutto.

